

Ressort: Politik

Berliner SPD-Chef hält Bildung einer großen Koalition für "ziemlich offe

Berlin, 16.11.2013, 12:40 Uhr

GDN - Der Berliner SPD-Landesvorsitzende Jan Stöß hält es für "ziemlich offen", ob es zu einer großen Koalition kommt. "Der bisherige Stand der Koalitionsverhandlungen ist ein höchst vorläufiger Zwischenstand. Wir haben ein paar Strohhalme beisammen. Wie das Nest aussieht, weiß keiner", sagte Stöß der "Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung".

Die SPD knüpft ihre Zustimmung zur Bildung einer Koalition mit der Union zudem immer härter an ihre Bedingungen. "Wenn wir den Mitgliedern einen Koalitionsvertrag vorlegen, in dem der gesetzliche Mindestlohn von 8,50 Euro oder die doppelte Staatsbürgerschaft oder die abschlagsfreie Rente nach 45 Beitragsjahren nicht enthalten sind, dann können wir uns gleich das Porto sparen", so der Berliner SPD-Chef. Stöß kritisierte auch die Weigerung der Unionsparteien, sich auf Steuererhöhungen einzulassen: "Vor allem aber ist die Finanzierung völlig offen, da die Union sich kategorisch weigert, die Steuern zu erhöhen."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-25227/berliner-spd-chef-haelt-bildung-einer-grossen-koalition-fuer-ziemlich-offen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619